

## NÄCHSTER HALT: BRIG

Joseph Incardona

Man schreibt das Jahr 1978. Der 12-jährige André Pastrella zieht mit seinen Eltern nach Genf. Ein Umzug mehr. Der Vater italienischer Gastarbeiter, die Mutter aus der Romandie. Die Familie zieht immer dorthin, wo der Vater Arbeit findet.



(Pearlbooksedition)

André findet sich am neuen Ort nur schwer zurecht. Die Eltern streiten oft, Mitschüler nennen ihn Tschingg, und er wird mehrmals

verprügelt. Doch er lernt, sich auf eigene Faust durchzuschlagen. Glücklicherweise ist er einzig in den Sommerferien in Sizilien, als er seine Grosseltern besucht und erste erotische Abenteuer erlebt. Der Genfer Autor Joseph Incardona, selbst Sohn einer Schweizerin und eines Sizilianers, schildert aus Sicht eines Heranwachsenden eindrücklich, was es hiess, als Secondo in der Schweiz der 70er-Jahre aufzuwachsen. Manchmal rau, aber immer ganz präzise.

★★★★☆

*Balz Spörri*

★ Bemühend

Schweizer Familie 4/2018 7